



Übertragung von Spannung und Daten via Netzwerkkabel

Minimieren Sie Ihren Verkabelungsaufwand bei der Installation von IP-Kameras, die mit dem High-PoE Standard (60 Watt) arbeiten. Mit Hilfe des High-PoE Injectors können Sie solche Kameras auch dann mittels PoE betreiben, wenn Ihre Netzwerkkomponenten (Switches, etc.) kein High-PoE, PoE+ oder PoE unterstützen.

Mit dem Injector speisen Sie den Strom zur Versorgung von IP-Kameras, die mit High-PoE arbeiten, in eine Ethernet-Leitung ein. Die Stromversorgung erfolgt dann über das gleiche Netzwerkkabel, über das die Signalübertragung von der Kamera zum Netzwerk läuft - auch wenn die vorhandenen Netzwerkkomponenten nicht PoE-fähig sind und/oder nicht die erforderliche Leistung für High-PoE (60 Watt) bereitstellen.

Der Vorteil: Das Verlegen einer extra Stromleitung entfällt und die Kamera kann ohne separates Netzteil betrieben werden. So sind Sie bei der Standort-Wahl der Kamera nicht mehr an eine lokal verfügbare Stromversorgung (Steckdose, etc.) angewiesen. Es läuft nur das Netzwerkkabel von der Kamera zum Injector (max. Kabelstrecke 100 m) und der Injector ist auf der anderen Seite mit dem Netzwerk und der Stromleitung verbunden.

Der High-PoE Injector ist kompatibel zum Kameramodell IPCS82520, das für die Stromversorgung High-PoE (60 Watt) benötigt.

Technologien

- Zur Übertragung von Spannung und Daten via Netzwerkkabel an High-PoE-fähige Netzwerk Kameras
- Für Kameras mit einer Leistungsaufnahme von bis zu 60 Watt
- Übertragungsbereich bis zu 100 m
- Kompatibel zu ABUS Model IPCS82520, IPCS82500

PoE Injector, 60 W



Security Tech Germany

Art.-Nr. TVAC25005

Seite 2 von 2

Technische Daten - PoE Injector, 60 W

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| Breite | 70 mm |
| Eingangsspannung AC | 100 - 240 VAC |
| Höhe | 36 mm |
| Länge | 180 mm |
| PSTI Konformität erforderlich | Nein |
| PoE Standard | 802.3af, 802.3at, 802.3bt |